

Queere Woche

GASTVORTRAG



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Prof. Dr. Martin Lücke

Freie Universität Berlin – Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

G-MINT Projekt | Praxislabor | Institut für Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik

Nackte Transvestiten, Pillenknick und der Harem der osmanischen Sultane

Queere Perspektiven auf geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Fachdidaktik Geschichte

Ob das Thema Sexualität jenseits des Biologieunterrichts einen festen Platz im Schulunterricht bekommen soll, wurde zu Beginn des Jahres kontrovers in Baden-Württemberg diskutiert, in diesem Sommer in Niedersachsen. Im Vortrag sollen zunächst theoretische Ansätze für eine Implementierung der Geschichte sexueller Vielfalt im Geschichtsunterricht vorgestellt werden. Dabei geraten Ansätze der 'klassischen' Geschlechtergeschichte und der Queer Studies in den Blick. Im Anschluss wird anhand von Unterrichtsmaterial des Web-Portals www.queerhistory.de diskutiert, welche Themenzuschnitte in der Lage sind, im Geschichtsunterricht die Vielfalt von Geschlecht und Sexualität aufzugreifen, welche Herausforderungen sich in der Praxis stellen und welche Erfahrungen bereits im Rahmen eines Berliner 'Queer History Months' im Februar 2014 gesammelt wurden. Konkret wird dabei Material zu den Themen 'Transvestismus und Transsexualität in der Weimarer Republik', 'Der Harem der osmanischen Sultane' und zur Geschichte der Empfängnisverhütung analysiert, das von Lehramtsstudierenden der FU Berlin im WS 2013/14 entwickelt wurde.

Datum: Dienstag, 18.11.2014

Zeit: 14:25 – 16:05 Uhr

Ort: S1 | 13 118

Projekt: Gender – MINT

